



Der Chorverband Österreich als verlässlicher Partner – auch in Corona-Zeiten

Wien, 29. September 2020 - Seit vergangenen Samstag steht fest: das Präsidium des Chorverband Österreich (ChVÖ), der Dachverband der Chorverbände und Chöre in Österreich, ist mit Präsident DDr. Karl-Gerhard Straßl an der Spitze für weitere vier Jahre im Amt bestätigt worden. In der 1. virtuellen Generalversammlung des ChVÖ, bei der alle neun österreichische Landeschorverbände inklusive Südtirol vertreten waren, ist Karl-Gerhard Straßl angesichts seiner erfolgreichen Amtszeit als Präsident des ChVÖ einstimmig wiedergewählt worden: „Ich freue mich sehr, dass die Aktivitäten des Präsidiums geschätzt und unsere Zielsetzungen für die kommenden vier Jahre mit dieser Wiederwahl bestätigt wurden“.

CHOR:sinfonie, „Singen in der Schule“ und Empfehlungen zu Corona

In den vergangenen vier Jahren widmete sich der ChVÖ insbesondere der Projektentwicklung „Singen in der Schule“, feierte 2019 das 70-Jahr Jubiläum des ChVÖ mit der einzigartigen CHOR:sinfonie im Wiener Musikverein und ist aktives Sprachrohr der über 3.500 Chöre Österreichs – nun verstärkt durch die COVID-19-Krise.

„Gerade das Chorsingen ist in Corona-Zeiten in Verruf geraten – zu Unrecht!“, betont ChVÖ-Präsident Karl-Gerhard Straßl. „Unter bestimmten Auflagen ist Chorsingen durchaus möglich, da es – wie einige internationale Studien nachweisen – nicht gefährlicher ist als Sprechen. Daher hat das Präsidium des Chorverband Österreich Empfehlungen für die Proben­tätigkeit der Chöre sowie Empfehlungen zur Corona-Ampel ausgearbeitet, die im Sinne der behördlichen Vorgaben regelmäßig aktualisiert werden. Denn gerade in Krisenzeiten ist das gemeinsame Singen sehr wichtig, weil Singen auch enorme soziale Bedeutung hat“, erklärt Straßl.

Zentrale Themen des ChVÖ 2020-2024

Damit die österreichische Chorlandschaft auch in herausfordernden Zeiten gestärkt wird, stellt sich das nun gewählte Präsidium des ChVÖ mit VertreterInnen aus sechs Bundesländern noch breiter auf und setzt in seiner Funktionsperiode 2020 bis 2024 auf folgende Schwerpunkte bzw. Initiativen:

1. Hilfestellungen für das verantwortungsvolle Chorsingen in Corona-Zeiten
2. Umsetzung des Projekts „Singen in der Schule“ zur Förderung des Singens in den Volksschulen
3. Österreichweite Jugendförderung durch jährliche Chorfestivals
4. Schwerpunkt zeitgenössische Kirchenmusik für alle Chöre

„Solange es behördlich gestattet ist, gemeinsam Restaurants zu besuchen, müssen auch Chorproben möglich sein. Singen wir daher mit Freude und Vernunft!“, fordert ChVÖ-Präsident Karl-Gerhard Strauß abschließend.

Über den Chorverband Österreich

Der Chorverband Österreich ist die 1949 als „Österreichischer Sängerbund“ gegründete überparteiliche Dachorganisation der österreichischen Chorverbände. Zu den Mitgliedern des Chorverband Österreich zählen alle Landeschorverbände, die eigenständig agieren: Chorverband Burgenland, Kärntner Sängerbund, Chorverband Niederösterreich und Wien, Chorverband Oberösterreich, Chorverband Salzburg, Chorverband Steiermark, Tiroler Sängerbund, Chorverband Vorarlberg sowie das ChorForum Wien. Der Chorverband Österreich vertritt die Interessen von mehr als 3.500 Chören mit rund 105.000 SängerInnen und ist damit einer der größten Verbände Österreichs. Die Intentionen des Chorverband Österreich sind darauf ausgerichtet, innovative Impulse und Inhalte für die Chorlandschaft zu entwickeln sowie aktuelle Traditionen zu pflegen, um damit den Stellenwert des Chorsingens in der Gesellschaft weiterhin positiv zu manifestieren.

Rückfragehinweis:

Chorverband Österreich
Dachverband der Chorverbände und Chöre
Mag. Sandra Bruckschwaiger
Telefon: +43 1 586 94 94
info@chorverband.at
www.chorverband.at